

Spielen zu Hause - ein innovatives Angebot zur Familienstärkung

Im SOS-Kinderdorf Verein gibt es vielfältigste Angebote im Bereich Früher Hilfen. Spielen zu Hause fördert insbesondere die positive Eltern-Kind-Interaktion und die Spielentwicklung in der Frühen Kindheit.

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken blickt auf eine über 40-jährige Tradition unterschiedlichster Angebote von Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendberufshilfe zurück. Die vielfältigen Hilfen zur Erziehung, zur Qualifizierung und Ausbildung werden ergänzt durch Beratungsangebote, aufsuchende Sozialarbeit und offene Angebote.

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich auf der Basis lebensweltorientierter und partizipativer Ansätze Sozialer Arbeit insbesondere für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien einsetzt.

Seit Mitte der 1950er-Jahre hat der SOS-Kinderdorfverein in der Bundesrepublik Deutschland ein vielfältiges Spektrum ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote aufgebaut. Heute unterhält er 38 Einrichtungen mit differenzierten Leistungsangeboten: Kinderdörfer, Jugendeinrichtungen, Mütterzentren und Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Berufsausbildungszentren und Dorfgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen (Stand 11/2018).

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Welche Einrichtungen finden Sie noch im Saarland?

SOS-Kinderdorf Saar
Leipziger Straße 25
66663 Merzig
Telefon 06861 93984-0

Über uns

Die Arbeit des SOS-Kinderdorf Saarbrücken wird finanziell unterstützt durch die vielen Spender/innen und Paten/innen des SOS-Kinderdorf e.V. und durch folgende öffentliche Partner:

- Jobcenter und Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken
 - Jugendämter aller saarländischen Landkreise
 - Bundesagentur für Arbeit
 - Ministerium für Bildung und Kultur
 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 - Industrie und Handelskammer
 - Landeshauptstadt Saarbrücken
 - Stadt Völklingen
- sowie:



Ihre Ansprechpersonen für „Spielen zu Hause“ im SOS-Kinderdorf Saarbrücken:

Tanja Duttlinger
Telefon 0681 93652-42
Telefax 0681 93652-52
tanja.duttlinger@sos-kinderdorf.de

Nicole Müller
Telefon 0681 93652-27
Mobil 0157 344 574 11
Telefax 0681 93652-52
nicole.mueller2@sos-kinderdorf.de



Spielen zu Hause

Ein Angebot des SOS-Kinderdorfs Saarbrücken und der Frühen Hilfen im Saarland



Spielein heißt sich entwickeln

Das Angebot „Spielein zu Hause“ wurde in den Niederlanden entwickelt und wird im SOS-Kinderdorfverein seit 2003 umgesetzt.

Es bietet Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren die Möglichkeit, die Welt zu erkunden. Im Spiel erfahren sich Kinder als kompetent, erleben Autonomie und können in Kontakt mit anderen sein.

Das Ziel ist, Kinder in ihrer Entwicklung anzuregen und Eltern für die Bedürfnisse und die Entwicklung ihrer Kinder zu sensibilisieren.

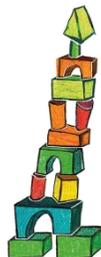
Familien, die Interesse an „Spielein zu Hause“ haben, werden umfassend über das Angebot und dessen Ablauf durch Mentor/innen informiert.

Die Teilnahme der Familien ist freiwillig.

Wer führt „Spielein zu Hause“ durch?

Das Angebot wird durchgeführt von Studierenden einer einschlägigen Fach(hoch)schule, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Spielbesuche durchführen. Die Spielbegleiter/innen werden von Fachkräften der SOS-Einrichtung (Mentor/innen) intensiv begleitet durch:

1. Regelmäßige Gruppentreffen aller Projektbeteiligten zum Austausch, zur Anleitung und Reflexion
2. Übungen zu inhaltlichen Themen
3. Ansprechpartner bei Fragen
4. Informationen über Frühe Hilfen im Saarland



Wie ist der Ablauf?

Nach einem Einföhrungsworkshop besuchen die Spielbegleiter/innen über einen Zeitraum von i.d.R. 20 Wochen einmal wöchentllich für zwei Stunden selbständig eine Familie.

Die Spielbegleiter/innen gestalten gemeinsam mit den Kindern und den Eltern das gemeinsame Spiel und eröffnen altersgemäÙe Spiel-, Experimentier- und Erfahrungsräume.

Ein wichtiges Instrument der Spielbesuche ist das Spieltagebuch. Es wird für die Reflektion der Spielbesuche genutzt und verbleibt am Ende des Angebots in der Familie.

In der Zeit der Spielbesuche gibt es für die Familien als Höhepunkt ein Spielfest in der SOS-Einrichtung sowie die Möglichkeit von Familientreffen.

Das Angebot ist Bestandteil des Landesprogramms Frühe Hilfen des Saarlandes und wird gefördert durch Mittel des

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
SAARLAND



Was haben die Beteiligten von Spielen zu Hause?

Kinder und Eltern...

- verbringen bewusst und aktiv Zeit miteinander
- entwickeln kreative Spielideen und haben gemeinsam Spaß
- Eltern haben die Möglichkeit des Austauschs

„Durch Spielein zu Hause ist es mir gelungen, die Bedürfnisse meines Kindes besser zu verstehen und durch Spielanregungen hatten wir lustige und unbeschwerte Spielbesuche erlebt.“

Spielbegleiter/innen lernen...

- Beobachtungsinstrumente systematisch zu nutzen
- altersentsprechende Spielanregung zu entwickeln
- auf die individuellen Bedürfnisse der Familien einzugehen
- passende Spielmaterialien auszuwählen
- schrittweise pädagogische Ansätze zu erproben
- das eigene Handeln zu reflektieren
- die eigene Arbeitsweise an die Erfordernisse der pädagogischen Situation anzupassen

